

Flussuferläufer

Actitis hypoleucos

Schutzstatus und Gefährdung

- Schutzstatus gem. BNatSchG: Streng geschützt (§§)
- Rote Liste Nds. (Stand 2015): 1 – Vom Aussterben bedroht



Foto: H. Duty / blickwinkel.de

Verbreitung und Lebensraumanprüche

Hauptlebensraum/Nahrungshabitat

- sandig-kiesige bis schotterige, vegetationsarme, aber auch mit Gehölzen bewachsene Flussufer, oft auf Flussinseln, seltener an Stillgewässern (z. B. Baggerseen)

Fortpflanzungsstätte/Brutplatz

- Bodenbrüter, Nest auf kiesigem oder sandigem Grund, gut versteckt an höher liegenden, durch höhere krautige Vegetation oder Baumstümpfe geschützten Bereichen, Verleiten bei Gefahr
- Hauptbrutzeit (s. Tab.), Jungtiere sind Nestflüchter

Monat	April			Mai			Juni			Juli			August			Sept.		
	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E	A	M	E
Hauptbrutzeit																		

A = Anfang / M = Mitte / E = Ende

Ruhestätten/Überwinterung

- Überwinterung in Afrika und Südasien, einzelne Vögel auch in warmen Regionen Deutschlands

Hinweise zur artenschonenden Gewässerunterhaltung

Umfang und Intensität, geeignete Methoden und zeitliche Durchführung

Aufgrund der extremen Seltenheit und der speziellen Lebensraumanprüche dieser Art ist eine fachliche Abstimmung mit der UNB erforderlich, ggf. empfiehlt sich auch die Rücksprache mit der Fachbehörde für Naturschutz. Etwaige Pflege- und Unterhaltungsarbeiten sind zum Schutz der Brutplätze vor Störungen (Befahrens-, Betretungs- und Badeverbote) nur außerhalb der Hauptbrutzeit (s. o.) durchzuführen:

- Entfernung des ggf. anfallenden Mähguts von Uferbereichen und Randstreifen, insbesondere von Sand- und Kiesflächen oder sonstigen gewässerbegleitenden offenen Flächen.
- Erhalt gewässerbegleitender offener und vegetationsarmer Uferflächen, insbesondere Kies- und Sandflächen u. ä.

Achtung – besondere Vorsicht

- Befahren offener sandiger/kiesiger und schotteriger Flächen an Gewässern in der Brutzeit vermeiden